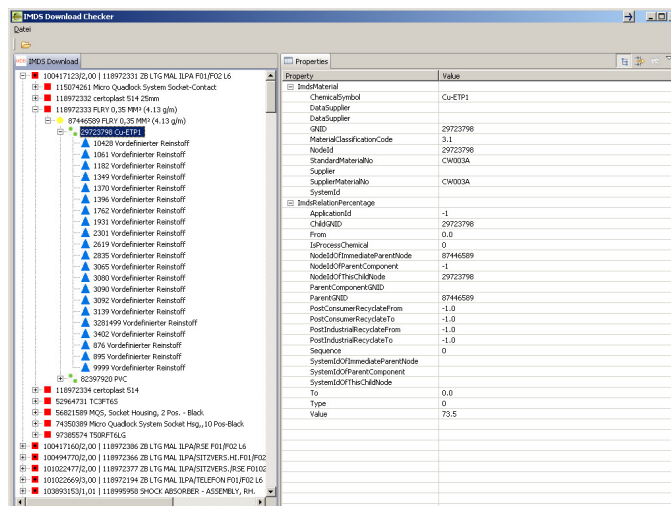


Materialdaten

Fachlicher Hintergrund

Aufgrund gesetzlicher Anforderungen sind Automobilhersteller sowie deren Zulieferer heute gezwungen, umfangreiche Informationen über die im Fahrzeug verwendeten chemischen Substanzen und Werkstoffe zu sammeln und deren Verwendung auf Anforderung dem Gesetzgeber nachzuweisen.

Die OEMs sammeln die Informationen ihrer Zulieferer über das „International Material Datasheet System“ (IMDS). Diese Daten dienen als Basis für die Inhouse-Bearbeitung hinsichtlich der eigenen Prozesse. Dabei zeichnet sich ein klarer Trend ab, der es den Fachabteilungen ermöglicht ein Fahrzeug quasi virtuell auf Basis aktueller Stücklistensysteme aufzubauen. Dies schafft die Voraussetzung für vielfältige Geschäftsprozesse, z.B.:



- In Form einer Materialbilanz entsteht für den Gesetzgeber eine Aussage über die Recyclingfähigkeit der Fahrzeuge.
- Identifikation von aktuell sowie zukünftig verbotenen Stoffen, inkl. eines entsprechenden Monitoringprozesses um die behafteten Teile auszutauschen.
- Die Daten erlauben Aussagen hinsichtlich des Gewichtsprozesses und stoßen daraufhin weitere Prozesse zur Erreichung von Zielgewichten an.
- Die Daten erlauben Aussagen zum tatsächlichen Materialwert, bezogen auf aktuelle Rohstoffpreise.

Leistungen der MVI SOLVE-IT

Die MVI-SOLVE-IT berät bereits in frühen Phasen der Ideenfindung und erarbeitet unter Betrachtung der vorhandenen IT-Infrastruktur Designkonzepte für die Umsetzung der notwendigen IT-Lösungen.

Die Konzepte werden durch uns oder unter unserer fachlichen Beteiligung implementiert. Dabei werden die allgemeinen Standards sowie Best Practice Ansätze genauso umgesetzt, wie kundenspezifische Rahmenbedingungen. Die Umsetzung erfolgt konform den Softwareentwicklungsprozessen der Kunden unter Beachtung der QS Richtlinien, die wir hausintern durch unseren ISO zertifizierten Prozess absichern.

Ansprechpartner MVI SOLVE-IT

Thomas Nowak

thomas.nowak@solve-it-mvi.com

++49 (0)89 / 31813 - 0